

Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 24.10.2013

Seite 1

in Engelau, „Engelauer Kamin“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Bernd Schwartz	13.
2. Achim Hartmann	14.
3. Susanne Paulsen	15.
4. André Spiekermann	16.
5. Hauke Stenzel	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Koch
11.	2. GVin Nagel, Petersen, GV Graf von Hahn, Graf von Platen-Hallermund, Juhls, Wulf, Zwicker stv. bM Hartmut Stein
12.	3. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	4. Herr Kühle / Büro B2K
	5. Dr. Liedl / Büro ALSE GmbH
	6. 28 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 11.10.2013 auf Donnerstag, den 24.10.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Klärteichanlage Engelau
Sachstandsbericht
5. Regenwasserkanalisation (Überprüfung)
Sachstandsbericht Ing. Walter
6. Brücke Engelau
7. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 7
„Dransau südlich Hörn“;
hier: Vorstellung des Entwurfes
8. Bauleitplanung „Alte Ziegelei“ (Gottesgabe)
hier: Sachstand
9. Parksituation
 - a) Stiller Winkel
 - b) Engelauner Kamin
10. Weg nach Dransau
11. Umgestaltung Einmündung Gleschendorfer Weg
12. Verbindungsweg Fresendorf - Darry (Spurplattenweg)
13. Energieberatung für drei Gebäude
(Schule, Sporthalle, Rentnerwohnheim)
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

16. Regenwasseranschlüsse

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Beginn der Sitzung werden die Tagesordnungspunkte 1 und 2 getauscht.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Tagesordnungspunkt 16 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

- Es wird eine Frage bezüglich des Sachstandes „Räumung Weddelbek“ gestellt und beantwortet.
- Es wird nach dem Sachstand Beleuchtung des Buswartehäuschens in Giekau gefragt.
- Es wird angefragt, ob vor dem Hintergrund der geplanten Entwicklung eines Gewerbegebietes in Gottesgabe dort noch zusätzlich Wohnbauplätze ausgewiesen werden könnten.
- Es wird angefragt, ob der Spurplattenweg zwischen Engelau und Dannau im Winter gesperrt werden könnte, weil hier Fahrzeuge stecken bleiben.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift vom 18.7.2013 wird genehmigt.

- 5 dafür -

4. Klärteichanlage Engelau - Sachstandsbericht

Bürgermeister Koch berichtet über den aktuellen Sachstand. Es sind noch Restarbeiten offen, die Zuwegung wird im Frühjahr fertiggestellt. Die Maßnahme liegt im Kostenrahmen.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass alle drei bis fünf Jahre eine Schlammspiegelmessung durchgeführt werden soll und dafür die entsprechenden Rücklagen zu bilden sind.

5. Regenwasserkanalisation (Überprüfung) - Sachstandsbericht Ing. Walter

Herr Walter ist nicht anwesend und kann folglich auch keinen Sachstandsbericht abgeben.

Laut telefonischer Auskunft von Ingenieur Walter gegenüber Herrn Schwartz wird dieser vorsorglich termingerecht Garantieforderungen anmelden.

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. telefonischer Auskunft von Herrn Walter am 28.10.2013 ist dies bereits erfolgt.

6. Brücke Engelau

Herr Schwartz berichtet davon, dass beim Archiv der Kreisverwaltung ein Nachforschungsantrag gestellt worden ist. Es soll auch bei der Bundeswehr nachgefragt werden. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, soll die Angelegenheit erneut beraten werden.

7. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 7
„Dransau südlich Hörn“;

hier: Vorstellung des Entwurfes

Herr Kühle vom Büro B2K stellt den aktuellen Entwurf vor.

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

Dem vorgestellten Entwurf wird zugestimmt. Auf der Grundlage des Entwurfes soll das Bauleitplanverfahren weiter vorangetrieben werden.

8. Bauleitplanung „Alte Ziegelei“ (Gottesgabe)

hier: Sachstand

Herr Kühle berichtet über den aktuellen Sachstand der Überlegungen des Investors. Demnach soll es einen konkreten Interessenten für die Nutzung der Gesamtfläche geben. Es soll ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer geführt werden, um herauszufinden, was seine konkrete Zielsetzung ist. An dem Gespräch soll der Investor, der Bürgermeister, je ein Vertreter der Fraktionen, die Amtsverwaltung und Architekt Kühle teilnehmen. Der Bürgermeister wird einen Gesprächstermin vereinbaren.

9. Parksituation

a) Stiller Winkel

Die Parksituation im Stillen Winkel wird angesprochen, ohne dass ein Beschluss gefasst wird.

b) Engelauner Kamin

Die Parksituation im Bereich des Engelauner Kamines wird angesprochen, ohne dass ein Beschluss gefasst wird.

10. Weg nach Dransau

Der Weg ist zunehmend zugewachsen. Es stellt sich die Frage des weiteren Vorgehens: Wiederherrichten des Weges oder Rückbau.

Bevor über die weiteren Schritte beraten wird, wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, welche versicherungstechnischen Erfordernisse bei der Gestaltung des Weges vonnöten sind, damit der KSA eventuelle Schäden übernimmt.

11. Umgestaltung Einmündung Gleschendorfer Weg

Herr Schwartz führt in die Thematik ein. Das Aufstellen von Schachtringen wird favorisiert.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Mit der Straßenmeisterei soll ein Ortstermin durchgeführt werden, bei der die Variante Schachtringe besprochen werden soll.

12. Verbindungsweg Fresendorf - Darry (Spurplattenweg)

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Es soll geprüft werden, ob hier ein eingeschränkter Winterdienst erfolgen kann.
2. Es soll ein abgestimmtes Vorgehen mit der Gemeinde Panker erfolgen.

- 5 dafür -

13. Energieberatung für drei Gebäude (Schule, Sporthalle, Rentnerwohnheim)

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Auf der Basis des Gutachtens aus dem Jahre 2002 soll für die Schule, Sporthalle und das Rentnerwohnheim für jedes Objekt eine komplette Energieberatung erarbeitet werden (incl. Prioritätenliste). Hierzu sollen Preisanfragen erfolgen. Es soll geprüft werden, ob es hierfür einen Zuschuss gibt.

- 5 dafür -

14. Einwohnerfragestunde

- Es wird moniert, dass der Weg durch Ölböhm sich in einem schlechten Zustand befindet. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung beraten werden.
- Das Thema parkende Lkw wird angesprochen.
- Es wird erfragt, wer in Gottesgabe den Winterdienst durchführt.

15. Verschiedenes

- Herr Stenzel berichtet, dass die Verhandlungen seiner Familie bezüglich der Stationierung eines Rettungswagens in Gottesgabe von der Familie abgebrochen wurden.
- Es wird moniert, dass ein Regenrückhaltebecken noch nicht ausgebaggert ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: